



Presseinformation

Datteln, 26. Juni 2024

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Kleine und große Ideen für den Klimaschutz gesucht

Institutionen, Vereine und Privatpersonen bewerben sich bis 15. September 2024 für den Westenergie-Klimaschutzpreis

Ein Garten der Begegnung, begrünte Garagendächer als Lebensraum für Pflanzen oder Fledermauskästen, die den heimischen Arten zusätzlichen Lebensraum bieten: Vielfältig und kreativ waren die Ideen und Konzepte der prämierten Gewinner*innen beim Westenergie-Klimaschutzpreis im vergangenen Jahr. 2024 ruft Bürgermeister André Dora die Dattelner*innen wieder dazu auf, ihre Vorschläge einzureichen. Einsendeschluss ist **Sonntag, 15. September 2024**.

„Es sind gerade auch die kleinen Maßnahmen, die wichtig sind, wenn es um den Klimaschutz geht“, sagt André Dora, „deshalb würde ich mich freuen, wenn sich möglichst viele Dattelnerinnen und Dattelner wieder mit ihren Vorschlägen für den Klimaschutzpreis bewerben – und sie dürfen natürlich gerne auch größere Projekt-Ideen einreichen.“

Die eingereichten Aktivitäten müssen nicht abgeschlossen sein, sie können sich in der Planung befinden oder gerade umgesetzt werden. Bewerber*innen reichen ihre Unterlagen bis 15. September 2024 [online ein](#). Bürger*innen, die Fragen zum Klimaschutzpreis haben, wenden sich per E-Mail an klimaschutz@stadt-datteln.de.

Klimaschutzpreis

Seit 1995 macht der Westenergie Klimaschutzpreis regelmäßig zahlreiche gute Ideen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt erhielten bereits mehr als 8.000 Projekte die Auszeichnung. Der Preis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt. Die Gewinner*innen ermittelt eine Jury aus Vertreter*innen der Kommune und von Westenergie. [Infos zum Klimaschutzpreis](#)